

MultIndicator V2.3

COLLABORATORS

	<i>TITLE :</i> MultiIndicator V2.3		
<i>ACTION</i>	<i>NAME</i>	<i>DATE</i>	<i>SIGNATURE</i>
WRITTEN BY		November 24, 2024	

REVISION HISTORY

NUMBER	DATE	DESCRIPTION	NAME

Contents

1	MultiIndicator V2.3	1
1.1	MultiIndicator V2.3 ©1993'94 Andreas Baum	1
1.2	Kopierrechte und Weitergabebedingungen	2
1.3	Anschrift des Programmierers	3
1.4	Was ist MultiIndicator ?	4
1.5	Warum MultiIndicator ?	4
1.6	Woher neue Versionen ?	5
1.7	Informationen über MultiTool II	6
1.8	Hardwarevoraussetzung	7
1.9	Softwarevoraussetzung	7
1.10	Installation	8
1.11	Starten von MultiIndicator	8
1.12	Starten über die Workbench mit dem Icon	8
1.13	Starten über die Workbench als DefaultTool	9
1.14	Starten über die Shell	9
1.15	Hilfe	10
1.16	Menüs	10
1.17	Menüpunkt Öffnen... O	11
1.18	Menüpunkt Über... Ü	12
1.19	Menüpunkt Information... I	12
1.20	Menüpunkt Programmende Q	12
1.21	Menüpunkt Laden... L	12
1.22	Menüpunkt Sichern	12
1.23	Menüpunkt Sichern als... S	13
1.24	Menüpunkt Seitenvorschub	13
1.25	Menüpunkt ESC-Tabs	13
1.26	Menüpunkt Tabulator	14
1.27	Menüpunkt ASC-Zeilenabstand	14
1.28	Menüpunkt HEX-Zeilenabstand	15
1.29	Menüpunkt Bildschirm...	15

1.30 Menüpunkt Fenstergröße	15
1.31 Menüpunkt Guideanzeiger...	15
1.32 Menüpunkt ASC-Editor...	16
1.33 Menüpunkt HEX-Editor...	16
1.34 Menüpunkt Gadgetschrift...	16
1.35 Menüpunkt ASC-Textschrift...	16
1.36 Menüpunkt HEX-Textschrift...	17
1.37 Menüpunkt Drucken... D	17
1.38 Menüpunkt Merker löschen M	18
1.39 Menüpunkt Startmerker 0	18
1.40 Menüpunkt Endmerker 1	18
1.41 Menüpunkt ASC-Edieren... E	18
1.42 Menüpunkt HEX-Edieren... E	19
1.43 Menüpunkt Gehe zu... G	19
1.44 Menüpunkt ASC » HEX	19
1.45 Menüpunkt HEX » ASC	19
1.46 Gadgets	20
1.47 Textgadget 'Pfad/Dateiname'	20
1.48 Tastengadget 'Suchen'	20
1.49 Tastengadget 'Nächstes'	20
1.50 Tastengadget 'Vorheriges'	21
1.51 Schiebergadget Vertikal	21
1.52 Schiebergadget Horizontal	21
1.53 Schließgadget	22
1.54 Zoomgadget	22
1.55 Vorder- Hintergrundgadget	22
1.56 Größengadget	22
1.57 Tastatur	22
1.58 Maus	23
1.59 ARexx	24
1.60 Sprache	26
1.61 Entwicklungsgeschichte	26
1.62 Fehler und Verbesserungsvorschläge	35
1.63 Danksagungen	35

Chapter 1

MultilIndicator V2.3

1.1 MultilIndicator V2.3 ©1993'94 Andreas Baum

MULTIINDICATOR V2.3 ©1993'94 ANDREAS BAUM

Inhaltsverzeichnis

Kopierrechte

Was ist MultiIndicator ?

Warum MultiIndicator ?

Woher neue Versionen ?

Hardwarevoraussetzung
Softwarevoraussetzung

Installation

Starten von MultiIndicator

Hilfe

Menüs
Gadgets
Tastatur
Maus

ARexx

Sprache

Entwicklungsgeschichte

Fehler und Verbesserungsvorschläge

Danksagungen

1.2 Kopierrechte und Weitergabebedingungen

KOPIERRECHTE UND WEITERGABEBEDINGUNGEN

MultiIndicator ist nicht Public Domain sondern Giftware !!!

Dies bedeutet, daß die Rechte am Programm bei mir bleiben. Außerdem müssen Sie mir bei häufiger Benutzung dieses Programmes ein kleines Geschenk in Form von Geldspenden, PD/FD-Disketten, ausrangierten Spielen, selbstgeschriebenen Utilities ... zukommen lassen (auch eine E-Mail oder ein Brief, was Sie von diesem Programm halten, würde mich sehr freuen und auch als Geschenk reichen). BILLIG, oder ???

FD-Händler können dieses Programm jederzeit in Ihre PD/FD-Serie aufnehmen, allerdings müssen Sie mich benachrichtigen und es müssen folgende Dateien weitergegeben werden :

- MI
- MI.info
- MI_MungWall
- MI_D.help
- MI_DK.help
- MI_GB.help
- MI_S.help
- MagigWB-MI.brush

Catalogs (Dir)

- MI.cd
- MI_?.ct
- MI_D.ct
- MI_DK.ct
- MI_E.ct
- MI_F.ct
- MI_I.ct
- MI_S.ct
- Dansk (Dir)
 - MI.catalog
- Deutsch (Dir)
 - MI.catalog
- Español (Dir)
 - MI.catalog
- Français (Dir)
 - MI.catalog
- Italiano (Dir)
 - MI.catalog
- Svenska (Dir)
 - MI.catalog

Documents (Dir)

- OS 2.x (Dir)
 - MIndicator_D.dok
 - MIndicator_D.dok.info
 - MIndicator_D.guide
 - MIndicator_D.guide.info
 - MIndicator_GB.doc

```

    MIndicator_GB.doc.info
    MIndicator_GB.guide
    MIndicator_GB.guide.info
OS 3.1 (Dir)
    MIndicator_D.guide
    MIndicator_D.guide.info
    MIndicator_GB.guide
    MIndicator_GB.guide.info

Install (Dir)
    InstallMI_D
    InstallMI_D.info
    InstallMI_DK
    InstallMI_DK.info
    InstallMI_E
    InstallMI_E.info
    InstallMI_F
    InstallMI_F.info
    InstallMI_GB
    InstallMI_GB.info
    InstallMI_I
    InstallMI_I.info
    InstallMI_S
    InstallMI_S.info

MIFonts (Dir)
    MI (Dir)
        8
    MI.font
```

Ausnahme:

Wenn MultiIndicator zusammen mit MultiTool II weitergegeben wird, bestimmt Boris Jakubaschk die Weitergabebedingungen.

Achtung ! Das Programm MultiIndicator verwenden Sie auf eigene Gefahr. Ich übernehme keine Haftung für Schäden, die durch dieses Programm direkt oder indirekt entstehen.

1.3 Anschrift des Programmierers

ANSCHRIFT DES PROGRAMMIERERS

Andreas Baum

Eugen-Roth-Straße 25

92318 Neumarkt

Deutschland

InterNET: fatso@turtle.insider.sub.de

```
InterNET: abaum@betei.franken.de
FidoNET: 2:2490/1092.6@fidonet
AmigaNET: 39:171/105.6@amiganet
XcessNET: 213:314/9117.6@xcessnet
ZyXelNET: 16:168/9031.6@zyxelnet
```

1.4 Was ist MultiIndicator ?

WAS IST MULTIINDICATOR ?

MultiIndicator ist kurz gesagt ein ASC-HEX-Guide-Anzeiger, wobei die Guide-anzeige von AmigaGuide, MultiView oder ähnlichen Programmen ausgeführt wird.

Dieses Programm ist nicht für den Einsatz auf PD/FD-Disketten gedacht, da es

1. zu umfangreich ist,
2. erst ab OS2.0 läuft,
3. schon etwas mehr Speicher als die anderen Anzeiger benötigt.

1.5 Warum MultiIndicator ?

WARUM MULTIINDICATOR ?

Lesen Sie die folgenden Features durch und vergleichen Sie mit anderen Programmen dieser Art !

1. MultiIndicator zeigt ASC-Dateien (roh oder mit ESC-Sequenzen und Tabs), HEX-Dateien und Guide-Dateien (falls ein externer Guideanzeiger vorhanden ist) an, dabei entscheidet MultiIndicator selbst, um welche Art es sich dabei handelt.
 2. MultiIndicator übergeht ESC-Sequenzen wie Bildschirmlöschen u.a., welche bei der Ausgabe auf dem Bildschirm stören würden.
 3. MultiIndicator kann über Konfigurations-Dateien für jedes Programm eine eigene Konfiguration erstellen.
 4. MultiIndicator öffnet beim Start über die Workbench ein AppIcon mit dem das Programm immer verfügbar ist wenn man es benötigt.
 5. MultiIndicator zeigt auch gepackte Guidedateien richtig an, was mit AmigaGuide oder MultiView allein nicht möglich wäre.
 6. Dateien können gepackt und verschlüsselt werden. MultiIndicator merkt, wenn eine Datei z.B. mit dem XPK-Packer SHRI gepackt und dann mit dem XPK-Verschlüsseler FEAL verschlüsselt wurde (auch wenn x-mal gepackt und verschlüsselt wurde, wird dies erkannt). Sinnvoll für Mails die nicht jeder lesen soll, die aber auch nicht erst vor dem Anzeigen entpackt und entschlüsselt werden müssen.
-


```

|  ¤  .  \_\/  \____\/  \_\/  \_  \_\/  \____\/  \____\/  ¤  \textdegree{}  ←
|  .  |
|  .  ∅  .  *  .  \textdegree{}  .  .  \textdegree{}  \textdegree{}  .  ←
|  .  .  \textdegree{}  |
|  \textdegree{}:  .  ¤  .  Kommunikation e.V  «»  Nürnberg  :  ¤  \  ←
|  textdegree{}  .  .  \textdegree{}  |
|  .  .  \textdegree{}  .  .  \textdegree{}  .  \textdegree{}  .  ¤  .  \  ←
|  textdegree{}  .  \textdegree{}  \textdegree{}  .  ¤  .  .  |
+-----+
|  Port 0: +49 (0)911 32410-66 ZYXEL 2400-19200 Baud ONLINE Port  |
|  Port 2: +49 (0)911 32410-55 ISDN 38400-64000 Baud ONLINE Port  |
|  |
|  Port 1: +49 (0)911 32410-44 ZYXEL 2400-19200 Baud FIDO MAILER  |
|  Port 3: +49 (0)911 32410-11 ISDN 38400-64000 Baud FIDO MAILER  |
+-----+

```

MultiIndicator kann über Fido mit dem FileRequest-MAGIC

MINDICATOR: Die aktuelle Version von MIndicator

MIHISTORY: Entwicklungsgeschichte von MultiIndicator (alle Neuerungen)

frequestet werden,

oder Online im Brett

BINAER/SUPPORT/FATSOSOFT/

gesaugt werden. (Natürlich ratiofrei)

Benutzen Sie dabei den Usernamen SAUGER.

1.7 Informationen über MultiTool II

INFORMATIONEN ÜBER MULTITool II

Bei dem Programm MultiTool II handelt es sich um ein Dos-Utility der Sonderklasse. Die neueste Version dieses Programmes bekommen Sie entweder über einen FTP-Server (AmiNET), in jeder guten Mailbox oder über die

Offizielle Vertriebsbox für MultiTool II

```

      /\      /\      /\      /\      /\
     /\  /\  /\  /\  /\  /\  /\  /\  /\  /\
    /\ /\ /\ /\ /\ /\ /\ /\ /\ /\ /\ /\ /\ /\
   /\ /\ /\ /\ /\ /\ /\ /\ /\ /\ /\ /\ /\ /\
  /\ /\ /\ /\ /\ /\ /\ /\ /\ /\ /\ /\ /\ /\
 /\ /\ /\ /\ /\ /\ /\ /\ /\ /\ /\ /\ /\ /\
/\ /\ /\ /\ /\ /\ /\ /\ /\ /\ /\ /\ /\ /\
- F - W - K -

```

Line 1: +49-(0)711-617291 - 19.2k - ZYX/v.32bis/v.42bis/MNP5

Line 2: +49-(0)711-6159399 - 14.4k - v.32bis/v.42bis/MNP5

Filerequest-MAGIC

MTOOL: Die neueste Version von MTool

MTOOLINFO: Informationen über die aktuelle Version von MTool

Author des Programmes MultiTool II:

Boris Jakubaschk
Neue Straße 14/1
70186 Stuttgart
Deutschland

E-Mail:

boris@alice.tynet.sub.org
jakubab@ind.e-technik.uni-stuttgart.de
2:246/1115.2@fidonet

1.8 Hardwarevoraussetzung

HARDWAREVORAUSSETZUNG

Sie benötigen einen Amiga mit 512 KByte (besser 1 MByte oder mehr, z.B. für die Anzeige von gepackten AmigaGuidedateien), OS 2.x oder höher und zwei Laufwerke oder eine Festplatte (bei einem Laufwerk müssen ständig Disketten gewechselt werden).

MultiIndicator wurde auf einem Amiga 4000-040 unter OS 3.0 entwickelt und auf folgenden Rechnerkonfigurationen getestet:

A4000-040	mit	18 MByte	OS 3.0 und OS 3.1 und Picasso II
A4000-040	mit	10 MByte	OS 3.0 und OS 3.1
A4000-040	mit	6 MByte	OS 3.0 und OS 3.1
A4000-030	mit	10 MByte	OS 3.0 und OS 3.1
A4000-030	mit	6 MByte	OS 3.0 und OS 3.1
A3000T	mit	10 MByte	OS 2.0 und Retina BLT Z3
A3000T	mit	10 MByte	OS 2.0 und OS 3.1
A3000	mit	10 MByte	OS 2.0 und OS 3.1 und Retina BLT Z3
A3000	mit	10 MByte	OS 2.0 und OS 3.1 und OmniBus Graphikkarte
A500+	mit	1 MByte	OS 2.0
A500	mit	512 KByte	OS 2.0

1.9 Softwarevoraussetzung

SOFTWAREVORAUSSETZUNG

Für die Installation benötigen Sie den Installer.

Um mit MultiIndicator XPK gepackte Dateien anzeigen zu können, benötigen Sie das XPK-Paket. Sollen auch noch powergepackte Dateien angezeigt werden, wird außerdem noch die PowerPacker.library benötigt.

Um das Feature der Guidedateien zu nutzen, benötigen Sie entweder AmigaGuide oder MultiView und die AmigaGuide.library.

Da von diesen Programmen in sehr kurzer Zeit immer wieder Updates herauskommen, habe ich mich dazu entschlossen diese Dateien dem MultiIndicator-Archiv nicht mehr beizufügen. Sie erhalten diese Dateien in jeder guten Mailbox oder auf den verschiedensten PD/FD-Serien.

1.10 Installation

INSTALLATION

Verwenden Sie zur Installation das entsprechende InstallMI_?-Script. Dieses Script ruft den Installer auf und vereinfacht somit die Installation unheimlich. Oder klicken Sie, falls Sie den Installer in SYS:System/ liegen haben, auf das entsprechende Tastengadget.

Dänisch
Deutsch
Englisch
Französisch
Italienisch
Schwedisch
Spanisch

1.11 Starten von MultiIndicator

STARTEN VON MULTIINDICATOR

MultiIndicator kann entweder über die Workbench oder über die Shell gestartet werden.

Workbench

über Icon
als DefaultTool

Shell

1.12 Starten über die Workbench mit dem Icon

STARTEN ÜBER DIE WORKBENCH MIT DEM ICON

Um das Programm über die Workbench zu starten klicken Sie einfach das Icon 2* an. Nach dem Start des Programmes wird nun ein AppIcon auf dem Workbench-bildschirm abgelegt. Wird dieses Icon 2* angeklickt, erscheint ein ASL-Dateiauswahlfenster, in welchem die Datei ausgewählt werden kann, die angezeigt werden soll. Wird über diesem AppIcon ein anderes Icon (Disketten-, Schubladen-, Programm-, TextIcon usw.) gezogen und fallengelassen (linke Maustaste loslassen), kommt diese Datei bzw. das entsprechende Inhaltsverzeichnis sofort zur Anzeige.

ToolTypes:

Wenn Sie die ToolTypes ändern wollen, klicken Sie das Icon 1* an (nicht das AppIcon) und wählen Sie aus dem Menü Piktogramm den Menüpunkt Informationen aus. Ändern Sie nun die vorhandenen ToolTypes Ihren Wünschen entsprechend und speichern diese dann ab.

Prefsfile=<Pfad und Name der Voreinstellungsdatei>
(MultiIndicator hängt, falls nicht vorhanden, die Endung .MI-prefs an und sucht diese Datei dann im angegebenen Pfad, in ENVARC:MIndicator/ und in ENV:MIndicator/.)

IconX=<X-Position des AppIcons>

IconY=<Y-Position des AppIcons>

1.13 Starten über die Workbench als DefaultTool

STARTEN ÜBER DIE WORKBENCH ALS DEFAULTTOOL

Um MultiIndicator als DefaultTool zu nutzen, muß die Datei, welche angezeigt werden soll, ein ProjektIcon besitzen (Texte haben normalerweise immer ein ProjektIcon). Klicken Sie dieses Icon 1* an und rufen Sie den Menüpunkt Informationen auf. Es erscheint nun das Infofenster, in welchem Sie in der Zeile Standardprogramm das Anzeigeprogramm MultiIndicator (MI) mit dem kompletten Pfad eintragen müssen.

Dabei wird für die Einstellungen die Voreinstellungsdatei Standard.MIprefs aus dem Verzeichnis ENVARC:MIndicator/ oder ENV:MIndicator/ benutzt.

1.14 Starten über die Shell

STARTEN ÜBER DIE SHELL

Wenn das Programm über die Shell gestartet wird, kann man wie bei den ToolTypes eine Voreinstellungsdatei angeben, aus der dann die zu ver-

wendenden Voreinstellungen genommen werden.

Der Aufrufsyntax von der Shell lautet:

```
MI <Datei oder Pfad> [-PREF <Voreinstellungsdatei>]
```

Datei	Name der anzuzeigenden Datei.
Pfad	Pfad der zum Öffnen des ASL-Dateiauswahl- fensters verwendet werden soll.
-PREF	Schlüsselwort, daß MultiIndicator erkennt, Sie wollen eine andere Voreinstellungsdatei verwenden.
Voreinstellungsdatei	Name und Pfad der gewünschten Voreinstel- lungsdatei. (MultiIndicator hängt, falls nicht vorhanden, die Endung .Miprefs an und sucht diese Datei dann im angegebenen Pfad, in ENVARC:MIndicator/ und in ENV:MIndicator/.)
-PUB	Schlüsselwort, daß MultiIndicator erkennt, Sie wollen einen Pubscreen verwenden.
Bildschirm	Screen auf dem MultiIndicator sein Fenster öffnen soll.
?	Gibt Aufrufzeile aus.

1.15 Hilfe

HILFE

Um die Menü-Hilfe aufzurufen, bewegen Sie einfach den Mauszeiger über den Menüeintrag, der Sie interessiert und drücken die Help-Taste.

Für die Gadget-Hilfe bewegen Sie den Mauszeiger über das Gadget, von welchem Sie den Hilfetext sehen wollen und drücken die Help-Taste.

Dies funktioniert natürlich nur, wenn sich die Hilfedatei MI.help im Verzeichnis ENVARC:MIndicator/ und ENV:MIndicator/ befindet. Dies wird durch das Installieren mit dem InstallMI_?-Scripts oder aus dem Guide heraus automatisch gewährleistet.

1.16 Menüs

MENÜS

MultiIndicator enthält folgende Menüpunkte:

Achtung: Manche Menüpunkte sind nur bei ASC oder bei HEX verfügbar !

ASC & HEX	Projekt
ASC & HEX	Öffnen... O
ASC & HEX	Über... Ü
ASC & HEX	Information... I
ASC & HEX	Programmende Q
ASC & HEX	Voreinstellungen
ASC & HEX	Laden...
ASC & HEX	Sichern
ASC & HEX	Sichern als...
ASC	Seitenvorschub
ASC	ESC-Tabs
ASC	Tabulator
ASC	ASC-Zeilenabstand
HEX	HEX-Zeilenabstand
ASC & HEX	Bildschirm...
ASC & HEX	Fenstergröße
ASC	Guideanzeiger...
ASC	ASC-Editor...
HEX	HEX-Editor...
ASC & HEX	Gadgetschrift...
ASC	ASC-Textschrift...
HEX	HEX-Textschrift...
ASC	Drucker
ASC	Drucken... D
ASC	Merker löschen M
ASC	Startmerker 0
ASC	Endmerker 1
ASC	ASC-Editor
ASC	ASC-Edieren... E
HEX	HEX-Editor
HEX	HEX-Edieren... E
ASC & HEX	Verschiedenes
ASC & HEX	Gehe zu... G
ASC	ASC » HEX
ASC	HEX » ASC

1.17 Menüpunkt Öffnen... O

DER MENÜPUNKT ÖFFNEN... O

Wird dieser Menüpunkt gewählt, öffnet sich ein ASL-Dateiauswahlfenster, in welchem Sie eine neue Datei auswählen können.

1.18 Menüpunkt Über... Ü

DER MENÜPUNKT ÜBER... Ü

Öffnet ein Fenster mit Hinweisen wie Name des Programmes, Versionsnummer, Adresse.

1.19 Menüpunkt Information... I

DER MENÜPUNKT INFORMATION... I

Öffnet ein Fenster mit Hinweisen wie Packer, Dateilänge usw.

1.20 Menüpunkt Programmende Q

DER MENÜPUNKT PROGRAMMENDE Q

Beendet das Programm ohne Sicherheitsabfrage, falls es nicht über das AppIcon aufgerufen wurde. Wurde es nämlich über das AppIcon aufgerufen, erscheint ein Fenster, in dem Sie wählen können, ob das Programm wirklich beendet oder nur das Fenster geschlossen werden soll.

1.21 Menüpunkt Laden... L

DER MENÜPUNKT LADEN... L

Öffnet ein ASL-Dateiauswahlfenster, in welchem Sie die gewünschte Voreinstellungsdatei auswählen und laden können. Die gewählten Voreinstellungen werden dann sofort aktiv.

1.22 Menüpunkt Sichern

DER MENÜPUNKT SICHERN

Die Voreinstellungsdatei Standard.MIprefs wird in das Verzeichnis ENVARC:MIndicator/ und in das Verzeichnis ENV:MIndicator/ der Bootdiskette bzw. Bootpartition gespeichert.

1.23 Menüpunkt Sichern als... S

DER MENÜPUNKT SICHERN ALS... S

Öffnet ein ASL-Dateiauswahlfenster, in welchem Sie die gewählten Voreinstellungen abspeichern können. Der Voreinstellungsdatei wird dabei automatisch die Endung .MIprefs angehängt, falls diese nicht mit eingegeben worden ist.

1.24 Menüpunkt Seitenvorschub

DER MENÜPUNKT SEITENVORSCHUB

Dieser Menüpunkt ist nur verfügbar, wenn es sich bei der gewählten Datei um einen ASC-Text handelt.

Mit diesem Menüpunkt können Sie wählen, ob am Ende einer gedruckten Seite dem Drucker ein Seitenvorschub gesendet werden soll oder nicht.

1.25 Menüpunkt ESC-Tabs

DER MENÜPUNKT ESC-TABS

Dieser Menüpunkt ist nur verfügbar, wenn es sich bei der gewählten Datei um einen ASC-Text handelt.

Mit diesem Menüpunkt kann zwischen der ESC-Darstellung, wo ESC-Sequenzen und Tabulatoren korrekt behandelt werden, und normaler Darstellung hin und her geschaltet werden (ESC-Darstellung benötigt etwas mehr Zeit).

ESC-Sequenzen die erkannt und ausgeführt werden:

ESCc	Alle gesetzten Modi löschen (löscht aber nicht den Bildschirm, wie es diese Sequenz eigentlich machen würde)
ESC[0m	Alle gesetzten Modi löschen
ESC[1m	Fett ein
ESC[3m	Kursiv ein

ESC[4m	Unterstreichen ein
ESC[7m	Invers ein
ESC[8m	Text in Hintergrundfarbe
ESC[22m	Fett aus
ESC[23m	Kursiv aus
ESC[24m	Unterstreichen aus
ESC[27m	Invers aus
ESC[3#m	Text in Farbe (# = 0-7)
ESC[39m	Text in Farbe 1
ESC[4#m	Text vor Hintergrundfarbe (# = 0-7)
ESC[49m	Text vor Hintergrundfarbe 0

Auch Kombinationen aus diesen Sequenzen werden erkannt. Solche Kombinationen sind zum Beispiel: ESC[1;7;37m (Fett, Invers und Textfarbe 7).

ESC-Sequenzen die erkannt und übergangen werden:

ESC[#u	Zeilenlänge #
ESC[#t	Zeilenanzahl #
ESC[#x	Pixelabstand # von oben
ESC[#y	Pixelabstand # von links
ESC[xx;yyH	Cursor in Spalte xx, Zeile yy
ESC[J	Löschen ab Cursor
ESC[@	Leerzeichen einfügen
ESC[#A	Cursor # nach oben
ESC[#B	Cursor # nach unten
ESC[#C	Cursor # nach links
ESC[#D	Cursor # nach rechts
ESC[#E	Cursor # Zeile tiefer
ESC[#F	Cursor # Zeile höher
ESC[#K	zum Zeilenende # löschen
ESC[#L	# Zeilen einfügen
ESC[#M	# Zeilen löschen
ESC[#P	# Zeichen löschen
ESC[#S	um # nach oben scrollen
ESC[#T	um # nach unten scrollen

1.26 Menüpunkt Tabulator

DER MENÜPUNKT TABULATOR

Dieser Menüpunkt ist nur verfügbar, wenn es sich bei der gewählten Datei um einen ASC-Text handelt.

Über diesen Menüpunkt können Sie einstellen, in welcher Schrittweite die Tabulatoren gesetzt werden sollen.

1.27 Menüpunkt ASC-Zeilenabstand

DER MENÜPUNKT ASC-ZEILENABSTAND

Dieser Menüpunkt ist nur verfügbar, wenn es sich bei der gewählten Datei um einen ASC-Text handelt.

Über diesen Menüpunkt können Sie den Abstand der Zeilen bei der ASC-Darstellung punktweise verändern.

1.28 Menüpunkt HEX-Zeilenabstand

DER MENÜPUNKT HEX-ZEILENABSTAND

Dieser Menüpunkt ist nur verfügbar, wenn es sich bei der gewählten Datei um einen HEX-Text handelt.

Über diesen Menüpunkt können Sie den Abstand der Zeilen bei der HEX-Darstellung punktweise verändern.

1.29 Menüpunkt Bildschirm...

DER MENÜPUNKT BILDSCHIRM...

Wenn Sie diesen Menüpunkt wählen, öffnet sich ein Fenster mit einer Liste aller gefundenen und zur Zeit geöffneten öffentlichen Bildschirme.

Ab der Version 1.8 ist auch immer der "Bildschirm" Default verfügbar. Dies ist der voreingestellte öffentliche Bildschirm (meist der Workbenchbildschirm).

Wählen Sie den Bildschirm aus, auf welchem das Programm MultiIndicator sein Fenster öffnen soll.

1.30 Menüpunkt Fenstergröße

DER MENÜPUNKT FENSTERGRÖßE

Hier können Sie auswählen, ob das Fenster beim nächsten Öffnen den vollen Bildschirm, den sichtbaren Bereich des Bildschirms oder die eingestellte Fenstergröße verwenden soll.

1.31 Menüpunkt Guideanzeiger...

DER MENÜPUNKT GUIDEANZEIGER...

Dieser Menüpunkt ist nur verfügbar, wenn es sich bei der gewählten Datei um einen ASC-Text handelt.

Wird dieser Menüpunkt gewählt, öffnet sich ein ASL-Dateiauswahlfenster und Sie können nun das Programm wählen, welches aufgerufen wird, wenn die darzustellende Datei eine Guidedatei ist.

1.32 Menüpunkt ASC-Editor...

DER MENÜPUNKT ASC-EDITOR...

Dieser Menüpunkt ist nur verfügbar, wenn es sich bei der gewählten Datei um einen ASC-Text handelt.

Öffnet das ASC-Editorfenster, in welchem Sie den gewünschten ASC-Editor wählen können. Außerdem können noch Aufrufparameter eingegeben werden, die beim Start des ASC-Editors nach dem Dateinamen übergeben werden.

1.33 Menüpunkt HEX-Editor...

DER MENÜPUNKT HEX-EDITOR...

Dieser Menüpunkt ist nur verfügbar, wenn es sich bei der gewählten Datei um eine HEX-Datei handelt, oder wenn auf die HEX-Darstellung umgeschaltet wurde.

Öffnet das HEX-Editorfenster, in welchem Sie den gewünschten HEX-Editor wählen können. Außerdem können noch Aufrufparameter eingegeben werden, die beim Start des HEX-Editors nach dem Dateinamen übergeben werden.

1.34 Menüpunkt Gadgetschrift...

DER MENÜPUNKT GADGETSCHRIFT...

Wird dieser Menüpunkt gewählt, öffnet sich ein ASL-Schriftenauswahlfenster und Sie können nun die Schrift wählen, welche Sie für die Gadgetbeschriftung verwenden wollen.

1.35 Menüpunkt ASC-Textschrift...

DER MENÜPUNKT ASC-TEXTSCHRIFT...

Dieser Menüpunkt ist nur verfügbar, wenn es sich bei der gewählten Datei um einen ASC-Text handelt.

Wird dieser Menüpunkt gewählt, öffnet sich ein ASL-Schriftenauswahlfenster und Sie können nun die Schrift wählen, welche Sie für die Darstellung des ASC-Textes verwenden wollen. (Keine Proportionalschriften)

1.36 Menüpunkt HEX-Textschrift...

DER MENÜPUNKT HEX-TEXTSCHRIFT...

Dieser Menüpunkt ist nur verfügbar, wenn es sich bei der gewählten Datei um eine HEX-Datei handelt, oder wenn auf die HEX-Darstellung umgeschaltet wurde.

Wird dieser Menüpunkt gewählt, öffnet sich ein ASL-Schriftenauswahlfenster und Sie können nun die Schrift wählen, welche Sie für die Darstellung des Hex-Textes verwenden wollen. (Keine Proportionalschriften)

1.37 Menüpunkt Drucken... D

DER MENÜPUNKT DRUCKEN... D

Dieser Menüpunkt ist nur verfügbar, wenn es sich bei der gewählten Datei um einen ASC-Text handelt.

Wenn Sie diesen Menüpunkt wählen, öffnet sich das Druckerfenster, wo Sie verschiedene Einstellungen (Qualität, Schriftart, Zeilenabstand usw.) machen können. Außerdem können Sie noch wählen, ob nur der Bildschirminhalt gedruckt werden soll oder die ganze Datei.

Nach dem Druckauftrag erscheint ein Fenster in welchem angezeigt wird wieviele Daten schon an den Drucker gesendet wurden. Außerdem können Sie in diesem Fenster den Ausdruck jederzeit abbrechen.

Die Einstellungen werden in der Voreinstellungsdatei mitabgespeichert. Außerdem können nun der obere bzw. untere Rand definiert werden (interessant für Endlospapierbenutzer). Desweiteren kann jede Seite mit einer Kopf und/oder Fußzeile versehen werden. Wird in der Kopf- bzw. Fußzeile ein bestimmter Platzhalter angegeben, kann dadurch der Dateiname, das Druckdatum, die Druckzeit und die Seitennummern eingebunden werden.

Platzhalter:

```
#f# = Dateiname  
#d# = Druckdatum  
#t# = Druckzeit  
#p# = Seitennummer
```

1.38 Menüpunkt Merker löschen M

DER MENÜPUNKT MERKER LÖSCHEN M

Dieser Menüpunkt ist nur verfügbar, wenn es sich bei der gewählten Datei um eine ASC-Datei handelt.

Hier können Sie den Start- und Endmerker für den Bereichsdruck löschen, falls diese neu gesetzt werden sollen.

1.39 Menüpunkt Startmerker 0

DER MENÜPUNKT STARTMERKER 0

Dieser Menüpunkt ist nur verfügbar, wenn es sich bei der gewählten Datei um eine ASC-Datei handelt.

Setzt den Startmerker (oberste sichtbare Zeile), der für den Bereichsdruck notwendig ist.

1.40 Menüpunkt Endmerker 1

DER MENÜPUNKT ENDMERKER 1

Dieser Menüpunkt ist nur verfügbar, wenn es sich bei der gewählten Datei um eine ASC-Datei handelt.

Setzt den Endmerker (unterste sichtbare Zeile), der für den Bereichsdruck notwendig ist.

1.41 Menüpunkt ASC-Edieren... E

DER MENÜPUNKT ASC-EDIEREN... E

Dieser Menüpunkt ist nur verfügbar, wenn es sich bei der gewählten Datei um eine ASC-Datei handelt.

Startet den eingestellten ASC-Editor mit den dazugehörigen Parametern. Der ASC-Editor darf sich nicht vom Programm abkoppeln, wenn der Text nach dem Beenden ediert dargestellt werden soll.

Achtung !!!

Handelt es sich um eine gepackte Datei, benötigen Sie auf jedenfall einen ASC-Editor der diese Datei vor dem edieren entpacken kann, ansonsten erscheinen im ASC-Editor nur wirre Zeichen.

1.42 Menüpunkt HEX-Edieren... E

DER MENÜPUNKT HEX-EDIEREN... E

Dieser Menüpunkt ist nur verfügbar, wenn es sich bei der gewählten Datei um eine HEX-Datei handelt, oder wenn auf die HEX-Darstellung umgeschaltet wurde.

Startet den eingestellten HEX-Editor mit den dazugehörigen Parametern. Der HEX-Editor darf sich nicht vom Programm abkoppeln, wenn der Text nach dem Beenden ediert dargestellt werden soll.

Achtung !!!

Handelt es sich um eine gepackte Datei, benötigen Sie auf jedenfall einen HEX-Editor der diese Datei vor dem edieren entpacken kann.

1.43 Menüpunkt Gehe zu... G

DER MENÜPUNKT GEHE ZU... G

Öffnet ein Fenster, in welchem man die Zeile eingeben kann, zu der gesprungen werden soll.

1.44 Menüpunkt ASC » HEX

DER MENÜPUNKT ASC » HEX

Dieser Menüpunkt ist nur verfügbar, wenn es sich bei der gewählten Datei um eine ASC-Datei handelt.

Hiermit können Sie von der ASC-Darstellung auf die HEX-Darstellung umschalten.

1.45 Menüpunkt HEX » ASC

DER MENÜPUNKT HEX » ASC

Dieser Menüpunkt ist nur verfügbar, wenn es sich bei der gewählten Datei um eine ASC-Datei handelt, die auf die HEX-Darstellung umgeschaltet wurde.

Hiermit können Sie von der HEX-Darstellung auf die ASC-Darstellung umschalten.

1.46 Gadgets

GADGETS

MultiIndicator enthält folgende Gadgets:

ASC & HEX	Textgadget 'Pfad/Dateiname'
ASC & HEX	Tastengadget 'Suchen'
ASC & HEX	Tastengadget 'Nächstes'
ASC & HEX	Tastengadget 'Vorheriges'
ASC & HEX	Vertikales Schiebergadget
ASC	Horizontales Schiebergadget
ASC & HEX	Schließgadget
ASC & HEX	Zoomgadget
ASC & HEX	Vorder- Hintergrundgadget
ASC & HEX	Größengadget

1.47 Textgadget 'Pfad/Dateiname'

DAS TEXTGADGET 'PFAD/DATEINAME'

In diesem Gadget wird der Name der Datei mit komplettem Pfad angezeigt. Falls der komplette Name nicht in das Gadget paßt, wird nur der hintere Teil des Namen angezeigt.

1.48 Tastengadget 'Suchen'

DAS TASTENGADGET 'SUCHEN'

Klicken Sie auf dieses Gadget mit der linken Maustaste, so öffnet sich ein Fenster und fordert Sie auf einen Suchstring einzugeben. Dabei kann das ? für einen beliebigen Buchstaben verwendet werden.

Weiter können Sie einstellen, ob ab Textbeginn oder ab der aktuellen Position gesucht werden soll, und ob die Groß-Kleinschreibung beachtet werden soll oder nicht.

Sollten Sie im Besitz der Local.library (Workbench 2.1 oder höher) sein, so werden auch die landesspezifischen Sonderzeichen richtig umgewandelt, falls die Groß-Kleinschreibung ausgeschaltet ist.

1.49 Tastengadget 'Nächstes'

DAS TASTENGADGET 'NÄCHSTES'

Sucht immer den nächsten Suchbegriff ab der Stelle, wo der vorherige gefunden wurde, auch wenn der Text verschoben wurde.

1.50 Tastengadget 'Vorheriges'

DAS TASTENGADGET 'VORHERIGES'

Sucht immer den nächsten Suchbegriff ab der Stelle, wo der vorherige gefunden wurde, auch wenn der Text verschoben wurde.

Allerdings erfolgt hier die Suche in Richtung Textbeginn.

1.51 Schiebergadget Vertikal

DAS SCHIEBERGADGET VERTIKAL

Klicken Sie den Balken im Schiebergadget mit der linken Maustaste an und halten Sie diese gedrückt. Wenn Sie jetzt den Mauspfеil nach oben bzw. unten verschieben, können Sie so sehr schnell durch den Text wandern.

Klicken Sie mit der linken Maustaste ober- bzw. unterhalb des Balkens in das Schiebergadget, so wandert der Text eine Seite nach oben bzw. unten.

Klicken Sie mit der linken Maustaste auf einen der Pfeile, so wandert der Text um eine Zeile nach oben bzw. unten. Halten Sie die Maustaste gedrückt, so wandert der Text Zeile für Zeile nach oben bzw. unten.

Dies alles gilt allerdings nur, wenn der Text länger als eine Seite ist.

1.52 Schiebergadget Horizontal

DAS SCHIEBERGADGET HORIZONTAL

Dieses Schiebergadget wird nur für die ASC-Darstellung benötigt, da dort der Text breiter als eine Bildschirmseite sein kann.

Klicken Sie den Balken im Schiebergadget mit der linken Maustaste an und halten Sie diese gedrückt. Wenn Sie jetzt den Mauspfеil nach links bzw. rechts verschieben, können Sie so sehr schnell durch den Text wandern.

Klicken Sie mit der linken Maustaste links bzw. rechts des Balkens in das Schiebergadget, so wandert der Text eine Seite nach links bzw. rechts.

Klicken Sie mit der linken Maustaste auf einen der Pfeile, so wandert der Text um eine Spalte nach links bzw. rechts. Halten Sie die Maustaste gedrückt, so wandert der Text Spalte für Spalte nach links bzw. rechts.

Dies alles gilt allerdings nur, wenn der Text breiter als eine Seite ist.

1.53 Schließgadget

DAS SCHLIEßGADGET

Dieses Gadget hat zwei Bedeutungen:

1. Wurde MultiIndicator über die Workbench gestartet, wird nur das Fenster durch einen Klick auf dieses Gadget geschlossen.
2. Wurde MultiIndicator über die Shell oder als DefaultTool gestartet wird durch einen Klick auf dieses Gadget das Programm beendet.

1.54 Zoomgadget

DAS ZOOMGADGET

Ein Klick auf dieses Gadget bewirkt, daß zwischen zwei Fenstergrößen gewechselt werden kann.

1.55 Vorder- Hintergrundgadget

DAS VORDER- HINTERGRUNDGADGET

Ein Klick mit der linken Maustaste auf dieses Gadget bringt das Fenster in den Vorder- bzw. Hintergrund. Dies hängt davon ab ob sich das Fenster im Voreder- oder Hintergrund befindet.

1.56 Größengadget

DAS GRÖßENGADGET

Klicken Sie mit der linken Maustaste auf dieses Gadget und halten die Taste gedrückt, so können Sie die Größe des Fensters verändern.

1.57 Tastatur

TASTATUR

Fenster:

ESC: Wenn außer dem Hauptfenster noch ein anderes Fenster geöffnet ist, wird dies geschlossen. Ist hingegen nur das Hauptfenster vom MultiIndicator geöffnet, wird dies geschlossen und falls über die Shell oder als DefaultTool gestartet wurde, das Programm beendet.

StringGadgets:

Tab: Nächstes Stringgadget aktivieren
 Shift + Tab: Vorheriges Stringgadget aktivieren

Gadgets allgemein:

Unterstrichener Buchstabe: Betätigt diese Taste oder aktiviert das Stringgadget. (Funktioniert nicht, wenn ein Stringgadget aktiviert ist.)

Textsteuerung:

Cursortaste rauf: Eine Zeile rauf
 Cursortaste runter: Eine Zeile runter
 Cursortaste links: Ein Zeichen links (nur ASC-Darstellung)
 Cursortaste rechts: Ein Zeichen rechts (nur ASC-Darstellung)
 Shift + Cursortaste....: Eine Seite...
 Alt + Cursortaste....: Sprung an Anfang, Ende
 Ctrl + Cursortaste....: Sprung an Anfang, Ende
 Leertaste: Eine Seite runter

Zahlenblock:

5: Siehe ESC, allerdings nur das Hauptfenster
 Cursortaste rauf = 8: Eine Zeile rauf
 Cursortaste runter = 2: Eine Zeile runter
 Cursortaste links = 4: Ein Zeichen links (nur ASC-Darstellung)
 Cursortaste rechts = 6: Ein Zeichen rechts (nur ASC-Darstellung)
 Pg Up = 9: Eine Seite rauf
 Pg Dn = 3: Eine Seite runter
 Home = 7: Sprung zum Textbeginn
 End = 1: Sprung zum Textende

1.58 Maus

MAUS

Wenn Sie mit der Maus ins Textfeld klicken und die linke Maustaste gedrückt halten, können Sie so den Text in der ASC- bzw. HEX-Darstellung nach unten bzw. oben und in der ASC-Darstellung außerdem auch noch nach links bzw. rechts verschieben.

ASC-Darstellung

	SCHNELL NACH OBEN	R
L		E
I	LANGSAM NACH OBEN	C
N		H
K	LANGSAM NACH UNTEN	T
S		S
	SCHNELL NACH UNTEN	

HEX-Darstellung

The diagram illustrates a 4-level hierarchical tree structure. The root node is labeled 'Schnell nach oben'. It branches into two nodes: 'Langsam nach oben' (left) and 'Langsam nach unten' (right). Each of these nodes further branches into two nodes, resulting in a total of 8 leaf nodes at the bottom level. The leaf nodes are labeled 'Schnell nach unten' (leftmost) and 'Schnell nach oben' (rightmost). The diagram uses a light gray background with dashed horizontal lines separating the levels. The text is in a monospaced font.

```
graph TD; A[Schnell nach oben] --> B[Langsam nach oben]; A --> C[Langsam nach unten]; B --> D[Schnell nach unten]; B --> E[Schnell nach oben]; C --> F[Schnell nach unten]; C --> G[Schnell nach oben];
```

1.59 ARexx

AREXX

AppIcon:

OPENFROMAPP File/A

Öffnet das MultiIndicatorfenster und die angegebene Datei.

Hauptfenster:

ACTIVATE ,

Aktiviert das MultiIndicatorfenster.

ALLTOFRONT ,

Bringt den Bildschirm auf dem der MultiIndicator läuft und das MultiIndicatorfenster nach vorne.

GOTOBYTE Byteoffset/A

Die Datei wird ab der Zeile dargestellt, in welcher der Byteoffset beginnt. In der HEX-Darstellung wird außerdem das entsprechende Zeichen markiert.

GOTOLINE Line/A

Die Datei wird ab der angegebenen Zeile dargestellt.

HIDETOAPP ,

Schließt das MultiIndicatorfenster und das AppIcon bleibt zurück. (Funktioniert nur, wenn MultiIndicator über das AppIcon gestartet wurde.)

LOAD Prefsfile/A

Lädt die angegebene Voreinstellungsdatei.

OPEN File/A

Öffnet die angegebene Datei.

QUIT ,

Beendet MultiIndicator.

SEARCH Searchword/A

Sucht nach dem angegebenen Suchbegriff. (Bei HEX-Eingabe muß das \$ Zeichen davorgesetzt werden.)

SCRTOBACK ,

Bringt den Bildschirm auf dem der MultiIndicator läuft nach hinten.

SCRTOFRONT ,

Bringt den Bildschirm auf dem der MultiIndicator läuft nach vorne.

WINTOBACK ,

Bringt das MultiIndicatorfenster nach hinten.

WINTOFRONT ,

Bringt das MultiIndicatorfenster nach vorne.

1.60 Sprache

SPRACHE

Da ich mit Fremdsprachen leider nicht viel am Hut haben, werden vorerst nur die Sprachen Englisch (intern), Deutsch (Katalog), dank José Garcia, Spanisch (Katalog bis V1.7), dank Mikael Silfver und Johan Billing, Schwedisch (Katalog), dank Pascal Aubert, Französisch (Katalog), dank Marco Mellia, Italienisch (Katalog) und dank Martin Rix, Dänisch (Katalog) unterstützt.

Aufruf:

Um das Programm international zu machen, würde ich noch die .ct-Dateien für die Sprachen

Norwegisch, Niederländisch, Portugiesisch und Spanisch (ab V1.7)

die .help-Dateien für die Sprachen

Französisch, Italienisch, Norwegisch, Niederländisch, Portugiesisch und Spanisch,

und die InstallMI_?-Dateien für die Sprachen

Französisch, Italienisch, Norwegisch, Niederländisch, Portugiesisch und Spanisch,

benötigen.

Für die .ct-Dateien liegt in der Schublade Catalogs die Datei MI_?.ct., welche Sie ausgefüllt (englischer und deutscher Text steht darunter) an mich senden können.

Bei der Erstellung der .help-Dateien ist darauf zu achten, daß der Text nicht breiter als 50 Zeichen und nicht länger als 16 Zeilen sein darf.

Besten Dank im voraus.

1.61 Entwicklungsgeschichte

ENTWICKLUNGSGESCHICHTE

```
*****
03.08.93  V0.0  Programmierbeginn.
*****

12.08.93  V1.0  Fertigstellung der ersten veröffentlichten Version.
*****

16.08.93  V1.1  Neue Laderoutine für ASC-Texte    -> erheblich schneller
                Neue Suchroutine für HEX und ASC  -> schneller
                Neue Anzeigeroutine für ASC-Texte -> bedingt durch neue
                Laderoutine
*****

16.08.93  V1.11 Überarbeitete Shell-Parameterübergabe.
*****

17.08.93  V1.12 ASC-HEX_View kann jetzt als DefaultTool verwendet werden.
*****

18.08.93  V1.2  AppIcon bei Workbenchstart mit Abfrage der Tooltypes.
*****

18.08.93  V1.21 Im Suchfenster kann jetzt eingestellt werden, ob ab Text-
                beginn oder ab aktueller Position gesucht, und ob auf Groß-
                Kleinschreibung geachtet werden soll.
*****

18.08.93  V1.22 Jetzt auch Textsteuerung über Tastatur möglich.
*****

19.08.93  V1.23 Name des Programmes hat sich von ASC-HEX_View in MultiIndi-
                cator geändert.

                Tastatursteuerung, die auch bei CygnusEd verwendet wird,
                implementiert. (Boris Jakubaschk)
*****

                Zweite veröffentlichte Version.
*****
```

21.08.93 V1.3 MultiIndicator setzt ESC-Sequenzen und Tabs, falls gewünscht, richtig um.

25.08.93 V1.4 XPK-Packer und dadurch PowerPacker zum Entpacken von Texten und Dateien (nur XPK-Packer) implementiert.

Info-Fenster hinzugefügt (Packer, Dateilänge usw.)

Tastengadget verändern nun ihr Aussehen auch, wenn das Gadget über die Tastatur betätigt wurde. (Boris Jakubaschk)

Tastatursteuerung geändert. Anstatt der Alt-Taste, wird jetzt die Ctrl-Taste abgefragt. (Boris Jakubaschk)

30.08.93 V1.5 Druckoption für ASC-Texte eingebaut.

Dritte veröffentlichte Version.

02.09.93 V1.5a Spanischer Katalog von José Garcia.

Kataloge funktionieren jetzt auch unter OS3.x.

Einige kleinere Bugs entfernt.

09.10.93 V1.6 NewLookMenüs unter OS3.x.

Es können nun Proportionalfonts für die Gadgets verwendet werden.

Fenster erhält ein ZoomGadget.

Druckerrequester überarbeitet (jetzt kann auch der obere und untere Rand eingestellt werden, außerdem kann eine Kopf- bzw. Fußzeile definiert werden).

Dateiname, Druckdatum, Druckzeit und Seitennummern können in der Kopf bzw. Fußzeile definiert werden. (Datumsformat orientiert sich an der eingestellten Sprache).

Seitenvorschub hat jetzt eine andere Bedeutung !

Checkboxes und Radiobuttons werden unter OS3.x nun nach der Schriftgröße skaliert.

Das Pubscreenfenster hat nun unter OS3.x keine Grafikfehler mehr.

Suchbegriff wird jetzt angezeigt falls er nicht gefunden werden konnte (so läßt sich nachprüfen ob es an einem Tippfehler liegt).

Einen Enforcerhit entfernt.

Es werden nun auch Dateien, welche keine Zeilenendmarkierung besitzen, richtig angezeigt. (z.B. ENV-Variablen)

Es können nun auch Dateien angezeigt werden, welche mit den XPK-Packern verschlüsselt wurden (auch wenn mehrere XPK-Packern Modi und XPK-Verschlüsselungsmodi verwendet wurden).

Programm kann nun mit der ESC-Taste beendet werden.

Wartemauszeiger geändert -> Geschwindigkeitssteigerung

Wenn Programm über AppIcon gestartet wird, merkt sich MultiIndicator den vorherigen Pfad.

Hilfe eingebaut.

Dynamischen Stapelspeicher eingebaut, so daß MultiIndicator die Stapelspeichergröße egal ist (daher keine Kontrolle mit Stapelspeicherüberwachungsprogrammen und MungWall mehr möglich).

Installer mit InstallMI_?-Script ins Paket aufgenommen

AmigaGuide ins Paket aufgenommen

Schwedischer Katalog von Mikael Silfver.

Neuer Menüpunkt Open, so daß nun auch Dateien von MultiIndicator aus geladen werden können. (Mikael Silfver)

Bei übergroßen Screens wird nur der sichtbare Bereich genutzt. (Jens Bönisch)

Egal wie MultiIndicator gestartet wird, das Programm merkt sich jetzt immer das Verzeichnis der letzten Anzeigedatei.

Für Tastaturfetischisten !

Fenster (außer Passwortfenster und ASL-Fenster) können mit ESC beendet werden.

Da beim Suchrequester Optionen dazugekommen sind, wird, wenn das Stringgadget mit Return abgeschlossen wurde, die Suche erst begonnen, wenn entweder nochmal Return gedrückt oder die Okay-Taste betätigt wurde.

Vierte veröffentlichte Version.

16.11.93 V1.7 Text muß jetzt unsichtbar ins Passwortfenster eingegeben werden.

In Stringgadgets kann nun, mit Cursor-Up bzw. -Down, ins nächste bzw. vorherige gesprungen werden.

Programm optimiert -> Programm konnte dadurch um ca. 22% gekürzt werden.

Einige interne Verbesserungen.

Jetzt auch über E-Mail erreichbar.

Schwedische Hilfe-Datei von Mikael Silfver.

Statt der Ctrl-Taste kann jetzt auch die Alt-Taste benutzt werden. (Mikael Silfver)

Zu verwendender Bildschirm kann nun mit einem Doppelklick aus der Bildschirmliste übernommen werden. (Mikael Silfver)

Kleinere Fehler ausgemerzt. (Mikael Silfver)

MultiIndicator erkennt nun auch Hex-Code 9b bzw. ASC-Code 155, welches die Zeichenfolge 'ESC[' ersetzt. (Wird in manchen Mailboxen verwendet)

Fünfte veröffentlichte Version.

12.01.94 V1.7 Französischer Katalog von Pascal Aubert.

Wenn die xpk????librarys installiert werden, wird überprüft ob diese Version oder eine neuere schon installiert ist. (Nicht alle !!! Sorry)

Sechste veröffentlichte Version.

24.02.94 V1.8 ASC-Text kann jetzt auf HEX-Darstellung und dann wieder ASC-Darstellung umgeschaltet werden. (Michael Arlt)

Verschiedene Schriftarten bei der ASC- und HEX-Darstellung. (Mikael Silfver)

Externer Editor aufrufbar, wenn es sich um einen ASC-Text handelt.

Text kann nun, mittels anklicken im Textfenster, verschoben werden.

Tabulatorenbreite wählbar. (Mikael Silfver)

Voreinstellungen können nun mit Speichern und Speichern als gespeichert werden. Mit Laden kann dann eine vorher abgespeicherte Voreinstellungsdatei geladen werden.

Nur noch ein Shell-Argument und drei ToolTypes, hat sich sowieso niemand merken können.

Shell: Mit -PREF <Voreinstellungsdatei> kann die Datei, welche die gewünschten Einstellungen enthält, geladen werden.

ToolTypes: Prefsfile=<Voreinstellungsdatei> wie in der Shell.

Druckereinstellungen können nun auch ohne zu drucken übernommen werden.

Seitenvorschübe die im Text vorkommen (AutoDocs) werden unterdrückt.

Wenn in der Shell keine Datei, sondern ein Pfad angegeben, so wird das ASL-Dateiauswahlfenster mit diesem Pfad geöffnet. (Johan Billing)

Wenn ein Schubladen- oder DiskettenIcon auf das AppIcon von MultiIndicator gelegt wird, öffnet sich das ASL-Dateiauswahlfenster mit diesem Pfad.

Wenn MultiIndicator über das AppIcon aufgerufen wurde, kann das Programm nur noch über den Menüpunkt Beenden Q beendet werden. Das Schließsymbol oder die ESC-Taste bewirken nur ein Schließen des Hauptfensters (AppIcon bleibt vorhanden).

Zwei Enforcerhits entfernt.

Einen Bildschirm Names Default in der Bildschirmliste dauerhaft aufgenommen. Wird dieser ausgewählt öffnet MultiIndicator sein Hauptfenster auf den voreingestellten öffentlichen Bildschirm. So sollten die Probleme die mit den öffentlichen Bildschirmen auftraten der Vergangenheit angehören. (Adrian Demarais)

Installer, AmigaGuide, XPK und die PowerPacker.library aus dem Archiv genommen, hat sowieso schon jeder und macht das Archiv nur künstlich groß.

Speicher wird jetzt nicht mehr mit MEMF_PUBLIC sondern mit MEMF_ANY angefordert, so daß jetzt auch virtueller Speicher mit VMem verwendet werden kann.

Font für ASC- und HEX-Textschrift für die Auflösungen PAL- und NTSC-Hires aufgenommen.

Fehler in der Suchroutine, der ab der Version 1.7 unter OS

2.0 aufgetreten ist, wurde beseitigt. (Bill Bennett)

Verbesserte englische Hilfe-Datei. (Johan Billing)

Siebte veröffentlichte Version.

20.03.94 V1.8 Vervollständigter schwedischer Katalog und schwedische
Hilfe-Datei. (Johan Billing)

Veröffentlichte Version im AmiNET.

22.03.94 V1.8 Verbesserte englische Anleitung. (Johan Billing)

23.03.94 V1.81 Wenn der MultiIndicator ohne einen Dateinamen oder Pfad
über die Shell gestartet wird, so wird als Vorgabepfad
nicht mehr SYS: im ASL-Dateiauswahlfenster verwendet,
sondern der aktuelle Shell-Pfad. (Johan Billing)

Bei ASC-Texten wird ein CR+LF bzw. LF+CR in ein CR umge-
wandelt. So entfallen die unschönen Leerzeilen. (Johan
Billing)

"Größengadget" in die unteren rechten Ecke eingebaut. Dabei
handelt es sich allerdings nicht um ein echtes Größengadget
sondern es kann nur zwischen Voll- und Halbilddarstellung
gewählt werden. Reicht dies ? (Bill Bennett)

Suchroutinen optimiert, dadurch bis zu 20% schneller.

03.04.94 V1.82 Der Abstand zwischen den Zeilen kann jetzt in der ASC- und
in der HEX-Darstellung verändert werden.

Fehler der bei den öffentlichen Bildschirmen auftrat, wurde
behoben.

Der Neuaufbau beim Benutzen des Zoomgadgets funktioniert
jetzt einwandfrei.

Achte veröffentlichte Version.

03.05.94 V1.85 Kleiner ARexxPort in MultiIndicator eingebaut.

Texte mit über 100 ESC-Sequenzen in einer Zeile werden jetzt richtig dargestellt (solche Texte gibt es !).

Aktuelle Zeile und Gesamtzeilen werden jetzt immer aktuell angezeigt.

Neuer Menüpunkt Gehe zu eingebaut, so daß jederzeit zu einer bestimmten Zeile gesprungen werden kann.

Italienischer Katalog von Marco Mellia.

Neunte veröffentlichte Version.

20.07.94 V1.9 Externer HEX-Editor aufrufbar.

Neuer ARexx-Befehl GOTOBYTE eingebaut um MultiIndicator mit MultiFind zu betreiben.

Beim Suchen können einzelne Zeichen mit dem ? Zeichen ersetzt werden.

ARexx-Befehl ALLTOBACK wurde durch SCRTODACK und WINTODACK ersetzt.

Mit der Leertaste kann jetzt seitenweise gesprungen werden. (Marco Mellia)

Zehnte veröffentlichte Version.
Veröffentlichte Version im AmiNET.

28.08.94 V2.0 Es kann nun auch bei überbreiten ASC-Texten der Text mit der Maus nach links bzw. rechts verschoben werden.

Um in der HEX-Darstellung nach dem Zeichen \$ zu suchen, wenn dies am Anfang des Suchbegriffes steht, muß \$\$ eingegeben werden.

Das Fenster ist endlich voll vergrößer- bzw. verkleinerbar. (Bill Bennett and Michael Arlt)

Es kann ein Bereich gewählt werden, der dann ausgedruckt werden kann.

Es gibt nun 3 Speichermöglichkeiten der Fenstergröße: maximale Bildschirmgröße, sichtbarer Bildschirmbereich und aktuelle Größe des Fensters. (Michael Arlt)

Das MultiIndicatorfenster ist jetzt ein AppFenster.

(Michael Arlt)

MultiIndicator ist SysIHack-kompatibel :-)

2 neue ARexx-Befehle SCRTOFront und WINTOFront.

ARexx-Befehl GOTOBYTE hat sich geringfügig geändert.

Guides komplett überarbeitet.

Doks dem Paket beigelegt.

Eine zusätzliche MultiIndicatorversion ohne dynamischen Stapelspeicher beigelegt. So kann jetzt jeder den MultiIndicator auf MungWallHits testen.

Achtung: Diese Version benötigt einen Stapelspeicher von 8192 Bytes !

Neue E-Mail-Adresse !!! (fatso@turtle.insider.sub.de)

Elfte veröffentlichte Version.
Veröffentlichte Version im AmiNET.

11.09.94 V2.1 MultiIndicator kann mit der 5er-Taste des Nummernblocks beendet werden.

Keine Probleme bei mehreren MultiIndicatoren und gepackten Guidedateien.

Zwölfte veröffentlichte Version.

26.09.94 V2.2 Guidedateien dürfen jetzt auch ASC-Zeichen < 32 enthalten.
(Bruno Jansen)

AppIcon verschwindet beim laden eines Textes und erscheint erst beim Beenden wieder. (Bruno Jansen)

Dreizehnte veröffentlichte Version.

13.11.94 V2.3 -PUB Schlüsselwort wieder eingebaut. (Bernd Grunwald)

Dänischer Katalog, Help-Datei und Installscript von Martin Rix.

Vierzehnte veröffentlichte Version.

1.62 Fehler und Verbesserungsvorschläge

FEHLER UND VERBESSERUNGSVORSCHLÄGE

Sollten Sie einen Fehler in dem Programm bemerken oder Verbesserungsvorschläge zum Programm haben, so schicken Sie mir doch einfach mal eine Mail oder einen Brief .

Wenn ihr Verbesserungsvorschlag realisierbar und vernünftig ist, wird dieser so schnell wie möglich in das Programm eingebaut. Allerdings kann ich dies nicht 100%ig versprechen.

Außerdem kommen die Namen von den Leuten, die Verbesserungsvorschläge gemacht haben, und die ausgeführt wurden, in die Entwicklungsgeschichte, so daß jeder sehen kann, von wem die neue Idee stammt.

1.63 Danksagungen

DANKSAGUNGEN

Danke an alle die direkt oder indirekt mitgeholfen haben, dieses Programm zur Vollendung zu bringen.

Im einzelnen sind dies:

Klaus-Joachim Forster	für das Support-Brett in der TURTLE
Matt Dillon	für seinen wunderbaren DICE und DME
Boris Jakubaschk	für sein Super-Dos-Utility MultiTool II
Dietmar Eilert	für seinen ASC-Editor GoldED
Aaron Digulla	für seinen ASC-Editor XDME
Klaas Hermanns	für seinen HEX-Editor FileX
Nico François	für die PowerPacker.library
Urban Müller	für das XPK-Paket
Bryan Ford	für das XPK-Paket
Martin Huttenloher	für seine schöne MagicWB
Commodore	für den Amiga, ein Computer meines Geschmackes
Mikael Silfver	für die schwedische Hilfe-Datei (bis V1.7)
Johan Billing	für die schwedische Hilfe-Datei (ab V1.7)
Johan Billing	für die überarbeitete englische Hilfe-Datei
Martin Rix	für die dänische Hilfe-Datei
...	für die ... Hilfe-Datei
José Garcia	für den spanischen Katalog (bis V1.7)

Mikael Silfver	für den schwedischen Katalog (bis V1.7)
Johan Billing	für den schwedischen Katalog (ab V1.7)
Pascal Aubert	für den französischen Katalog
Marco Mellia	für den italienischen Katalog
Martin Rix	für den dänischen Katalog
...	für den ... Katalog

Und natürlich meinen β -Testern (in alphabetischer Reihenfolge):

Aubert Pascal,
Arlt Michael,
Baum Wolfgang,
Billing Johan,
Jakubaschk Boris,
Marco Mellia
und
Mikael Silfver

und alle die mir ein Geschenk, einen Brief oder eine E-Mail geschickt haben.